

# MÄRZ



# APRIL

Programm



## BIS 7. JUNI

### Celebrating Womanhood

#### Kulturerbe vom Kilimandscharo

Das Linden-Museum bewahrt rund 450 Objekte aus dem Kulturerbe der Chagga in Nordtansania, die zwischen 1885 und 1918 während der deutschen Kolonialzeit oft in gewaltvollen Kontexten nach Stuttgart gelangten. Viele stehen in Verbindung mit entscheidenden Stationen im Leben von Mädchen und Frauen, die mit Festen, Gesang und Tanz begangen wurden und den Zusammenhalt der Gemeinschaft stärkten. Beim Transfer nach Deutschland und im Lauf der Zeit ging jedoch viel Wissen verloren. Heute wird es gemeinsam mit Mitgliedern der Chagga rekonstruiert und in die Gegenwart gestellt.

Von 2023 bis 2025 erforschte Dr. Valence Silayo, Fellow der Gerda Henkel Stiftung, die Sammlung mit Archivarbeit, Fokusgruppen und Gesprächen mit Familien, die sich als Nachkommen jener verstehen, die Kolonialherrschaft und Gewalt erlebten. Die Ausstellung verbindet historische Objekte mit aktuellem Wissen und vielfältigen Perspektiven – und zeigt, welche Bedeutung dieses über 100 Jahre alte Kulturerbe bis heute hat.

€ 6/4

Gefördert von: **GERDA HENKEL STIFTUNG**



# März

## SO, 1. MÄRZ

### Von Elefant bis Maus alles im Haus?

15 bis 16 Uhr | Familienführung in der Ausstellung *Spurensuche* **ab 6 Jahren**

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt  
(bis 18 Jahre frei)

## FR, 6. MÄRZ

### Auf den Spuren afrikanischer Stoffe: Von Nigeria nach Brasilien

18.30 bis 20 Uhr | Vortrag von Dr. Dandara Maia Schellenberg, Universität Bayreuth

In Kooperation mit: Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde e. V.

€ 8/6

## SA, 7. MÄRZ

### Das Klima-Puzzle

10 bis 13 Uhr | Workshop für Klimawissen

In Kooperation mit Climate Fresk Deutschland e. V.

Eintritt frei

Anmeldung: [www.climatefresk.org/de](http://www.climatefresk.org/de)

### Tausend Frauengeschichten für eine Nacht

18 Uhr | Slam Poetry mit Hosnijah Mehr, Erzählungen mit Christine Lander und offene Bühne

Der Abend schafft einen Raum, in dem Frauen sich gegenseitig stärken – durch das Teilen ihrer Geschichten, Stimmen und Perspektiven.

In Kooperation mit: Ars Narrandi e. V.

Gefördert von: Landeshauptstadt Stuttgart

€ 8



## SO, 8. MÄRZ

### Zeit des Aufbruchs

14 bis 15 Uhr | Kuratorenführung in der Ausstellung *Ostasien* mit Dr. Georg Noack

€ 5 zzgl. Ausstellungseintritt

### Gehen Elefanten in den Urlaub?

15 bis 16.30 Uhr | Familienführung in der Ausstellung *Süd-/Südostasien* **ab 6 Jahren**

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt  
(bis 18 Jahre frei)

## FR, 13. MÄRZ

### Urbane Räume unter Stress: Anpassungsstrategien von Städten gegenüber Hitzestress und Starkregen

18.30 bis 20 Uhr | Vortrag von Prof. Dr. Jörk Birkmann, Universität Stuttgart

Veranstalter: Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde e. V.

€ 8/6

## SA, 14. MÄRZ

### Chinesische Malerei

10 bis 16 Uhr | Workshop mit Monika Hoffer

Tuschmalerei zum Thema Bambus

€ 85 inkl. Material

Anmeldung bis 5.3.: Tel. 0711.2022-579, [fuehrung@lindenmuseum.de](mailto:fuehrung@lindenmuseum.de)

## SO, 15. MÄRZ

### Meditation und Qi Gong

14 bis 16 Uhr | Workshop mit Sunyata Meditation e. V.

€ 8/6 inkl. Ausstellungseintritt

### Von Elefant bis Maus alles im Haus?

15 bis 16 Uhr | Familienführung in der Ausstellung *Spurensuche* **ab 6 Jahren**

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt  
(bis 18 Jahre frei)

## DO, 19. MÄRZ

### Divers. Kritisch. Gut!

18 bis 21 Uhr | Künstlerische Interventionen

Raum für sieben rassismuskritische Kunst- und Kulturprojekte und das gemeinsame Gespräch über Erfahrungen, Herausforderungen und Perspektiven rassismuskritischer Kulturarbeit

in Stuttgart: Präsentiert werden künstlerische Interventionen, Performances, Videos, Impulse und Kurzpräsentationen. Ergänzt wird das Programm durch ein moderiertes Podiumsgespräch, an dem neben Projektbeteiligten auch Mitglieder der besonderen Jury des Förderprogramms teilnehmen: Die Mehrheit der Jury ist selbst von Rassismus betroffen und als Akteur:innen in Kunst und Kultur tätig.

Im Rahmen der Aktionswochen gegen Rassismus Stuttgart in Kooperation mit: KUBI-S, Forum der Kulturen

Eintritt frei

## FR, 20. MÄRZ

### Stuttgart und Afghanistan – weit entfernt oder ganz nah? Historische Einblicke und aktuelle Perspektiven

18.30 bis 20 Uhr | Vortrag von Dr. Annette Krämer

In Kooperation mit: Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde e. V.

€ 8/6

## SA, 21. MÄRZ

### Lange Nacht der Museen

18 bis 1 Uhr | Celebrating Solidarity!



→ 18 – 0 Uhr | Was uns zusammenhält – Kurzführungen, u. a. von Kuratorinnen und Restauratorinnen sowie in Gebärdensprache  
→ 19 Uhr | LBC Summertime – Dance with rhythm: Hip-Hop- und Popping-Show mit Herzschlag der Jugend  
→ 19 – 21 Uhr | Revolving eye – Speed Curating Event mit Traci Kelly: Gestalte eine Vitrine in 5 Minuten!  
→ 19.30 – 22.30 Uhr | Unite, unite! Interaktive Einbürgerungen in fiktive neue Länder – mit Schlag & Sahne  
→ 20 Uhr | Walking away from an explosion in slow motion: Tanzsolo von Selina Koch  
→ 21 Uhr | The excluded flesh: Was Kühe und Frauen verbindet – Performance von Karina Pino Gallardo  
→ 23 Uhr | Knowledge is power: Aufklärung über Geschlechtsorgane – Late-Night-Quiz-Show mit Dennis und Doris von silent ladies\_ → Foodtruck von Tacos Hermanos

In Kooperation mit LIFT

€ 23/17  
(bis 6 Jahre frei)

**SO, 22. MÄRZ**

## Reproduktive Gerechtigkeit

14 bis 18 Uhr | Workshop mit fernsicht/iz3w



Einsatz für körperliche Selbstbestimmung weltweit: Wer soll Kinder bekommen – und wer nicht? Wie frei und individuell können Menschen Entscheidungen für oder gegen eine Elternschaft treffen? Welche Rolle spielen dabei der Staat und globale Machtverhältnisse? Wer bestimmt über unsere Körper? Bei der Suche nach Antworten auf diese Fragen kann das Konzept „reproduktive Gerechtigkeit“ helfen,

das Schwarze Feministinnen in den USA entwickelt haben.

Im Rahmen der Aktionswochen gegen Rassismus Stuttgart

**Eintritt frei**

Anmeldung bis 19.3.: Tel. 0711.2022-444, anmeldung@lindenmuseum.de

**MO, 23. MÄRZ**

## Pilates und Frauengesundheit für BiPoC-Frauen

16.30 bis 18 Uhr | Workshop mit Sisters Pilates Club

Der Sisters Pilates Club ist ein Empowerment-Konzept für BiPoC-Frauen bzw. für Frauen, die von Rassismus betroffen sind.

Im Rahmen der Aktionswochen gegen Rassismus Stuttgart

**Eintritt frei**

Anmeldung: <https://sisterspilatesclub.com>

**DO, 26. + FR, 27. MÄRZ**

## Alles Kopfkino?

jeweils 10 bis 12 Uhr | Workshop zu Diversität und Entstehung von Stereotypen für Schulklassen (Klassenstufe 7 bis 13)

Im Rahmen der Aktionswochen gegen Rassismus Stuttgart in Kooperation mit: AfroKids International e. V.

**Eintritt frei**

Anmeldung bis 19.3.: Tel.: 0711.2022-579, fuehrung@lindenmuseum.de

**SO, 29. MÄRZ**

## Kleine chinesische Teeschule

14.30 bis 16.30 Uhr | Workshop mit Teemeisterin Yan Zhang



Thema: Chinesischer dunkler Tee – ein Tee, der mit der Zeit reift

€ 8/6

Reservierung: Tel.: 0711.2022-444, anmeldung@lindenmuseum.de

## Von Elefant bis Maus alles im Haus?

15 bis 16 Uhr | Familienführung in der Ausstellung *Spurensuche* **ab 6 Jahren**

Haustiere, Nutztiere, Raubtiere – und dazu wir als Menschen. Unser aller Zusammenleben gestaltet sich nicht immer einfach, steckt aber voller Geschichten. Kommt nochmal mit in die bald zu Ende gehende Sonderausstellung für Kinder und entdeckt Objekte aus vielen Kulturen, die Tiere darstellen!

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt (bis 18 Jahre frei)

**FR, 27. bis SO, 29. MÄRZ**

## Diskriminierungskritische Literatur

Fr und Sa, 10 bis 17 Uhr / So, 10 bis 18 Uhr | Kleine Buchmesse mit Lesungen und Buchverkauf

Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher und Belletristik, die sich mit den Themen Diskriminierung und Rassismus auseinandersetzen

Im Rahmen der Aktionswochen gegen Rassismus Stuttgart in Kooperation mit: Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Baden-Württemberg e.V., welcoMentor, Mobile Buchhandlung Fliegende Bücher GmbH

**Eintritt frei**

# April

DI, 7. bis SA, 11. APRIL

## Ein Mandala für den Frieden

Di bis Fr, 10 bis 17 Uhr / Sa, 10 bis 15 Uhr | Legung eines Sandmandalas durch Mönche des Klosters Tserkarmo in Ladakh, Nordindien

Sandmandalas sind im tibetischen Buddhismus heilige Kunstwerke, die durch präzise Handbewegungen, Rituale und Meditation entstehen. Das Sandmandala, das die Mönche streuen, ist Avalokiteshvara, dem Bodhisattva des Mitgefühls, gewidmet. Viele Meister, insbesondere der Dalai Lama, werden als Verkörperungen Avalokiteshvaras angesehen. Die öffentliche Streuung beginnt und endet täglich mit einer 15-minütigen Puja, einem Gebet. Der letzte Tag der Streuung endet um 15 Uhr mit einer Schlusszeremonie, einem Weltfriedensgebet und dem Zerstören des Mandalas.

In Kooperation mit: Tibet Initiative Deutschland und Himalaya Haus

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt



DO, 9. APRIL

## Viele Körner, ein Bild: Auf Buddhas Spuren bis zum Sandmandala

14 bis 16 Uhr | Ferienprogramm in der Ausstellung *Süd-/Südostasien 8 bis 12 Jahre*

Vor langer Zeit fand Siddharta Gautama, genannt Buddha, in Indien Antworten auf wichtige Fragen des Lebens. Seine Erkenntnisse wurden von Land zu Land weitergegeben, auch bis nach Tibet, wo Mönche aus unzähligen Sandkörnern farbige Mandalas entstehen lassen. Erfahrt mehr zu den bunten Sandbildern und Buddhas Lehre. Ihr könnt heute sogar Mönche aus Ladakh kennen lernen, die ein Mandala streuen!

€ 4 inkl. Ausstellungseintritt

SA, 11. APRIL

## Erleuchtung und Vergänglichkeit: Der Buddhismus in Süd- und Ostasien

13 bis 14 Uhr | Führung in den Ausstellungen *Ostasien* und *Süd-/Südostasien*

€ 4 zzgl. Ausstellungseintritt

SO, 12. APRIL

## Guten Flug, Albi!

14 bis 16.30 Uhr | Finissage in der Ausstellung *Spurensuche ab 5 Jahren*

→ 14 und 15 Uhr | Kurzführungen: Tschüss Albi, Boki und Camelia! → 14 bis 16.30 Uhr | Mitmachaktionen: Wir bauen Insektenhotels, stellen Schmetterlingsschmuck her und malen ein Abschiedsbild. Wohin fliegt Albi jetzt? → Überraschungspreis

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt



Kunstvoll geschnitzte Objekte erzählen in Ozeanien über Generationen hinweg von Identität, Herkunft und kollektiver Erinnerung. Erfahren Sie anhand ausgewählter Exponate, wie Formen, Materialien und Motive mit Wissen, Status und kulturellen Praktiken verbunden sind.

€ 5 zzgl. Ausstellungseintritt



FR, 17. APRIL

## Ausdehnung, Chronologie und Dynamik der letzten Vergletscherung des Südschwarzwaldes

18.30 bis 20 Uhr | Vortrag von Dr. Felix Martin Hofmann, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Veranstalter: Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde e. V.

€ 8/6

SO, 19. APRIL

## Geschnitzte Geschichte(n) in Ozeanien

14 bis 15 Uhr | Kuratorenführung in der Ausstellung *Ozeanien – Kontinent der Inseln* mit Dr. Stephanie Walda-Mandel

Bitte umblättern.



## Meditation und Qi Gong

**14 bis 16 Uhr** | Workshop mit Sunyata Medita-tion e. V.

€ 8/6 inkl. Ausstellungseintritt

## Familien im Regenwald

**15 bis 16 Uhr** | Familienführung im *Amerika-Raum* **ab 6 Jahren**

Die Besiedlung des riesigen Amazonas-Re-genwaldes fand schon vor über 10.000 Jahren statt. Inzwischen bedrohen der Klimawandel und der intensive Abbau von Rohstoffen die indigenen Einwohner:innen. Wir schauen uns den Alltag einer Familie an.

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt  
(bis 18 Jahre frei)

## FR, 24. APRIL

### Sprache und Ethnografie in Süd-amerika: Die Bororo Zentralbrasi-liens

**18.30 bis 20 Uhr** | Vortrag von Dr. Fabricio Ferraz Gerardi, Universität Tübingen



Ausgehend von den ersten Kontakten mit der kolonialen Welt im 18. Jahrhundert, zeichnet der Vortrag die Veränderungen und Herausforderungen nach, mit denen die Bororo im Laufe der Zeit konfrontiert waren, bis hin zur heutigen Situation. Vorgestellt wird ein aktuelles Sprachrevitalisierungsprojekt, das in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft durchgeführt wird. Ziel ist es, die Sprache durch digitale Werkzeuge, Schulmaterialien und partizipative Ansätze zu stärken und an kommende Generationen weiterzugeben.

In Kooperation mit: Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde e. V.

€ 8/6

## SO, 26. APRIL

### Kleine chinesische Teeschule

**14.30 bis 16.30 Uhr** | Workshop mit Teemeis-terin Yan Zhang

Thema: Jasmintee und mehr – eine natürliche Begegnung von Tee und Blüten

€ 8/6

Reservierung: Tel.: 0711.2022-444,  
anmeldung@lindenmuseum.de

## Licht im Morgenland

**15 bis 16.30 Uhr** | Familienführung in der Ausstellung *Islamischer Orient* **ab 6 Jahren**

Licht wurde in den islamisch geprägten Regio-nen zu einem kostbaren Element in Religion und Alltag. Architekten verwendeten das Spiel von Licht und Schatten besonders kunstvoll. Um dies zu entdecken, bedarf es keiner Reise in ferne Länder. Wir laden Euch dazu ein, im Linden-Museum in die Kulturen der Gebiete einzutauchen, die früher Khurasan genannt wurden: Land des Sonnenaufgangs!

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt  
(bis 18 Jahre frei)

## Glück gehabt / Coup de Bol

**16 Uhr** | Kurzfilme des Atelier Ludwigsburg-Paris



Das Atelier Ludwigsburg-Paris richtet sich an angehende europäische Filmschaffende. Jedes Jahr entstehen so neun Kurzfilme zu einem gemeinsamen Thema. Diesmal: Glück gehabt / Coup de Bol.

Im Rahmen der 22. Französischen Wochen in Kooperation mit: Filmakademie Baden-Württemberg, La Fémis, ARTE, SWR, Institut français Stuttgart

€ 5/3

## Mai

## SO, 3. MAI

### Von Bisonjägern und Maisbäuerinnen

**15 bis 16 Uhr** | Familienführung im *Amerika-Raum* **ab 6 Jahren**

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt  
(bis 18 Jahre frei)

### Mach mit bei unserem Jugendclub!

Für alle zwischen 8 bis 14 Jahren

**Nächste Termine:** Fr. 13.3., 27.3., 24.4.  
jeweils 15 bis 17 Uhr

**Anmeldung bei Nina Schmidt:**

Tel. 0711.2022-428,  
schmidt@lindenmuseum.de



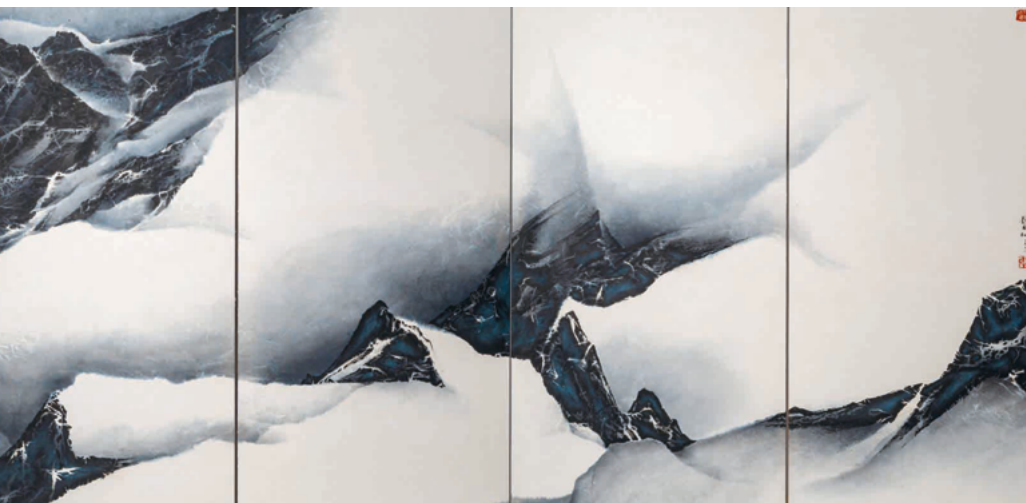
# PRÄSENTATION

## Zeit des Aufbruchs

### Chinesische Malerei in der Ostasien-Ausstellung

Im 19. und 20. Jahrhundert führten Handel und Kolonialismus dazu, dass das chinesische Kaiserreich vermehrt Kontakt zu Europa hatte. Während man sich in Europa der künstlerischen Moderne zuwandte, standen chinesische Maler:innen vor einer entscheidenden Frage: Wie konnten sie ihre reiche Tradition mit den neuen Stilen und Ideen verbinden? Die Antworten waren vielfältig: Einige übernahmen europäische Techniken, während andere bewusst an traditionellen Methoden festhielten. Diese Ära war nicht einfach durch den Gegensatz zwischen Ost und West definiert, sondern durch ein dynamisches Zusammenspiel verschiedener visueller Sprachen. Es war eine Zeit des lebendigen Austauschs, verbunden durch den gemeinsamen Wunsch, die Kunst der chinesischen Tuschkmalerei einem globalen Publikum vorzustellen.

Die von Hiu Yeung Chan (Transcultural Studies, Universität Heidelberg) kuratierte Auswahl chinesischer Malerei des 20. Jahrhunderts zeigt Werke bekannter Künstler:innen, darunter Qi Baishi, Xu Beihong, Huang Binhong, Li Keran und Liu Guosong, die einflussreiche Beiträge zur Transformation der chinesischen Kunstszene im 20. Jahrhundert leisteten.



# NOCH BIS 12. APRIL

## Spurensuche

### Tierische Abenteuer im Linden-Museum: Eine Ausstellung für Kinder von 6 bis 10 Jahren und ihre Familien



„Flieg mit!“ ruft Albi, der Alpensegler. Auf eurem Rundflug durch die Dauerausstellungen begegnet ihr dem durchsichtigen Känguru, hört von einem ausgestorbenen Vogel und könnt der Unterhaltung mit Seraa, dem Elefanten, lauschen. Ob auf Bildern oder Kleidung, gemacht aus Holz, Keramik und Stein – die Tiere berichten vom Zusammenleben mit den Menschen. Einerseits werden viele Tiere bewundert, verehrt und als Gefährten oder Haus- und Nutztiere geschätzt, andererseits werden ihre Lebensräume zerstört und sie werden gejagt oder vertrieben.

In der Ausstellung erweckt die Illustratorin Promina Shrestha die Tiere auf den Objekten durch ihre Bilder zum Leben. Auf der Hör- und Stempelralley findet ihr heraus, was die Tiere erzählen, löst Rätsel und sammelt Stempel.

€ 6/4 (bis 18 Jahre frei)

Im Rahmen von:



takingcare

Kofinanziert durch das  
Programm Kreatives Europa  
der Europäischen Union



### Linden-Museum Stuttgart

Hegelplatz 1  
70174 Stuttgart  
Tel. +49.711.2022-3  
mail@lindenmuseum.de

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag: 10 – 17 Uhr  
Sonn- und Feiertage: 10 – 18 Uhr

### Eintritt

€ 6 regulär  
€ 4 ermäßigt  
frei bis 18 Jahre  
frei für alle: Samstags, 10 – 12 Uhr

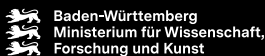
### Führungsanmeldung für Gruppen

Anmeldefrist bis drei Wochen vor Führung  
Tel. +49.711.2022-579  
fuehrung@lindenmuseum.de

### Aktuelle Informationen

www.lindenmuseum.de

### Gefördert von:



STUTTGART



### Werden Sie Mitglied!

Die Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde e. V. fördert die Arbeit des Linden-Museums. Unterstützen Sie uns – wir informieren Sie gerne.



www.gev-stuttgart.de

V.i.S.d.P.: Martin Otto-Hörbrand, Harald Völkl

Titelseite: Linden-Museum Stuttgart, Harald Völkl; Innenseiten: Hosnijah Mehr (7.3.), Alessandra Santiesteban (21.3.), Jauregui & Derbez (22.3.), Bambusbrücke Stuttgart e. V. (29.3.), Tibet Initiative Deutschland (7.4.), Promina Shrestha (12.4.), Linden-Museum Stuttgart, Dominik Drasow (19.4.), Fabricio Ferraz Gerardi (24.4.), Filmakademie Baden-Württemberg GmbH (26.4.); Rückseite: Liu Kuo-sung, Das Universum ist mein Herz, Nr. 1, Linden-Museum Stuttgart, Dominik Drasow (Zeit des Aufbruchs), VISUELL – Studio für Kommunikation (Spurensuche)

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch.